

# Antrag Glasversicherung - AGLB 2008

**Neuantrag**       **Änderungsantrag**

Versicherungsnehmer Frau/Herr \_\_\_\_\_ Fam. Stand<sup>2</sup> \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Versicherungsort<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
 Beruf \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
<sup>1</sup>falls abweichend  
<sup>2</sup>allein stehend / verheiratet / zusammen lebend

<b>Beginn der Versicherung</b>	<b>Ablauf der Versicherung</b>	<b>Versicherungsschein Nr.</b>	Nach Ablauf der Versicherungsdauer verlängert sich der Vertrag stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn nicht drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.
Tag _____ Monat _____ Jahr _____	Tag _____ Monat _____ Jahr _____	_____	

**Zahlungsweise**       mtl. % Zuschlag       1/4 jährl. % Zuschlag  
 1/2 jährl. % Zuschlag       jährlich

Die Folgeprämie ist zuzügl. Versicherungsteuer gem. vereinbarter Zahlungsweise zu entrichten. Die Beiträge sind bis auf Widerruf von dem angegebenen Konto einzuziehen.

IBAN \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_  
 BIC \_\_\_\_\_ Kontoinhaber \_\_\_\_\_

**Sind zu den beantragten Gefahren in den letzten 5 Jahren Schäden eingetreten?**       ja       nein      Falls ja, Anzahl \_\_\_\_\_ Höhe \_\_\_\_\_

Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_ Versicherer \_\_\_\_\_

**Bestehen noch andere Versicherungen beim Verein?**       ja       nein      Wenn ja, Nr.: \_\_\_\_\_

**Versichert sind gegen Bruchschäden:**

Gebäude- Mobiliarverglasungen       der Wohnung       des Einfamilienhauses  
 Gebäudeverglasungen des Mehrfamilienhauses       gesamtes Gebäude       Räume / Gebäudeteile allgemein genutzt

**Was sind Gebäude- und Mobiliarverglasungen? (Siehe nächste Seite)**

**Wohnfläche**

Wohnfläche	qm	_____	Gebäudeverglasung	qm	_____
Festbetrag pro qm Gebäudeverglasung	€	_____			_____

Maßgeblich für den Beitrag ist die Wohnfläche. Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume einer Wohnung oder eines Gebäudes einschl. Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

**Prämienberechnung**

Beitrag (Mindestbeitrag 25,- €)	Beitragssatz:	_____ %	€	_____
Glaskeramik-Kochflächen	Stück	_____	€	_____
Aquarien / Terrarien - je angefangene 100l Inhalt		_____ €	€	_____

**Sonstige Vereinbarungen und Klauseln**

_____	_____ %	€	_____
_____	_____ %	€	_____

**Nettobeitrag**

Versicherungssteuer	_____ %	€	_____
---------------------	---------	---	-------

**JAHRESPRÄMIE**      €      \_\_\_\_\_

**VOR UNTERSCHRIFT LESEN SIE BITTE AUCH DIE RÜCKSEITE!**

Ort, Datum \_\_\_\_\_      Unterschrift des Vertreters \_\_\_\_\_      Unterschrift des Antragstellers/in \_\_\_\_\_

## Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt **am Tag, nachdem** Ihnen der Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich unserer Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Vertragsinformationen **gemäß § 7 Abs. 2 des Versicherungsvertragsgesetzes** und diese Belehrung in Textform zugegangen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Bei einem Widerruf per Telefax ist der Widerruf an folgende Faxnummer zu richten:

## Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teils der Prämie, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten. Der Betrag errechnet sich wie folgt:

$$\text{Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestanden hat} \times 1/360 \text{ der Jahresprämie}$$

Die Erstattung zurück zu zahlender Beiträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurück zu gewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

## Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt wurde, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Widerrufen Sie einen Ersatzvertrag, so läuft Ihr ursprünglicher Versicherungsvertrag weiter. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

## Vertragsgrundlagen

Die Satzung des Versicherungsvereins, die gesetzlichen Bestimmungen, Allgemeine Versicherungsbedingungen für Glasversicherungen (AGLB 2008) sowie die jeweils extra vereinbarten Klauseln (Stand 1.1.2008).

## Prämienangleichung

Auf die Möglichkeit zur Prämienanpassung aufgrund von Abschnitt A, §6 AGLB 2008 und Klauseln sowie bei Änderung des Vers.-Steuersatzes wird hingewiesen.

## Nebengebühren und Kosten

Nebengebühren und Kosten für die Aufnahme des Antrags werden nicht erhoben. Entsteht aus besonderen, von Ihnen veranlaßten Gründen ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand, (z. B. Mahnkosten, Lastschriftrückläufe), können die dadurch verursachten Kosten gesondert pauschal in angemessener Höhe in Rechnung gestellt werden.

## Einwilligungsklausel

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Prämien, Versicherungsfälle, Risiko/-Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an den Verband der Sachversicherer und den Verband der Versicherungsvereine a.G.e.V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt.

Ich willige ein, dass der Versicherer, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient, allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten an einen Vertreter weitergibt. Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich die Möglichkeit habe, in zumutbarer Weise vom Inhalt des vom Versicherer bereitgehaltenen Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen.

## Gebäudeverglasungen sind:

Glas- und Kunststoffscheiben von Fenstern, Türen, Balkonen, Terrassen, Wänden, Wintergärten, Veranden, Loggien, Wetterschutzvorbauten, Dächern, Brüstungen, Duschkabinen und Sonnenkollektoren (nicht Solarzellen), Lichtkuppeln (auch aus Kunststoff), Glassteine, Profilbaugläser.

## Mobiliarverglasungen sind:

Glasscheiben von Bildern, Schränken, Vitrinen, Stand-, Wand- und Schrankspiegeln, Glasplatten, Glasscheiben und Sichtfenstern von Öfen, Elektro- und Gasgeräten.

**Nicht versichert sind Hohl- und Beleuchtungskörper, Handspiegel und optische Gläser.**

## Die nachstehend aufgeführten und angekreuzten Klauseln zur AGLB 2008 sind Gegenstand des Vertrages:

- 732 Blei-, Messing- oder Eloxalverglasungen, transparentes Glasmosaik
- 735 Waren und Dekorationsmittel
- 753 Werbeanlagen
- 785 Wohnungseigentum in der Glasversicherung

## Zusätzlich können auf Erstes Risiko versichert werden:

- a) künstlerisch bearbeitete Glas- Scheiben, Spiegel, -Platten
- b) Sonderkosten für Gerüste, Kräne, Beseitigung von Hindernissen